

Die Kunst des Tötens

Wenn Lyco und Jack die Blader dieser Welt terrorisieren...

Von jack-pictures

Kapitel 1: Aller Anfang ist schwer

Und wieder was hirnerbranntes meinerseits, diesmal rein von Beyblade.
Wer wies, vielleicht wird es ja gelesen und vielleicht find ich ja auch Anhänger, die das hier befürworten und sogar nen Kommi hinterlassen? Wer weis?
Aber nun, wünsch ich allen, die sich das hier wirklich antun, viel Spaß:

Teil 1: Aller Anfang ist schwer

In einem großen Raum sitzt eine Person, welche man im Halbdunkel des Raumes nicht richtig erkennen kann. Zudem ist der Raum so groß, dass man ihn nicht mehr als Raum bezeichnen kann, sondern eher als Halle.

Plötzlich wird die Lampe angeknipst und man kann jetzt eine schwarzhaariges Mädchen erkennen, dass hinter einem Schreibtisch auf einem Stuhl hin- und herwippt und gleichzeitig ein Katzenschwanz unruhig zuckt. Gelegentlich schweift ihr Blick auf die Uhr. 'He, he. Jetzt müsstet sie eigentlich gleich eintrudeln.'

Es klopft. "Ja, herein?" Die ganze Schar der Bladebreakers tritt ein... "Hallo, schön, euch zu sehen. Setzt euch doch." Sie zeigt auf die Stühle vor dem Schreibtisch. Die Blader nehmen den Vorschlag an. "Also, ich habe euch hier alle heute zusammengerufen, weil- Tyson, hör auf. Der Stuhl ist nicht essbar, zumindest für dich- ich euch- der Teppich auch nicht, Tyson- ..." Sichtlich genervt unterbricht Kai sie: "Mein Gott, mach hinne, Mädels. Ich hab nicht ewig Zeit." "So? Hast du? Solltest du aber. Denn meine Aktion wird noch nen bisschen länger dauern." Mit einem hinterhältigen Grinsen reibt sie sich die Hände. "Ja und? Ich hab was Besseres vor." Gehässig grinst sie Kai entgegen: "So? Du meinst den Termin mit Hillary? Den hab ich abgesagt. Erstens brauchst du die nicht und zweitens brauchst du die nicht." "Was?! Hillary? Dir geht's ja wohl zu gut, wie?"

"Ganz ruhig, Kai. Also weiter im Text: Also, ihr werdet unter meiner fachmännischen Führung aus 'Wolffs Revier' nachspielen." Verächtlich schnaubt Kai auf: "'Fachmännisch', wer's glaubt." Sie ignoriert Kai und macht weiter: "Und da ich sicher bin, dass das nur lustig werden kann, kommen wir gleich zu der..." "HUNGER!", lässt Tyson einen Urschrei ab. Alle außer dieser schütteln den Kopf. "Und wir sollen da mitmachen?", fragt Max vorsichtig. "Aber sicher doch! Ihr seid doch Naturtalente, nicht wahr, Kai?" Kai wird rot und nuschelt etwas in seinen nicht vorhandenen Bart.

"Schön, also die Rollenverteilung. Aber seid gewarnt: So sicher bin ich noch nicht, dass ich alle Rollen besetzt hab. So wirklich wissen, was und wen ich alles brauche, weis ich nämlich selbst noch nicht." Sie kratzt sich verlegen am Kopf. "Aha... und das heißt was?" Max übernimmt das Antworten: "Dass noch nicht alle eine Rolle haben und dass..." "... uns noch unangenehme Überraschungen bevorstehen.", beendete Kai den Satz. "So kann man das auch sehen." "Was? Überraschungseier? Lecker..." Tyson sabbert den Teppich voll. Wieder schütteln alle den Kopf. "Also, fangen wir von vorne an: Die überaus nette..." Kurzes Räuspern, "...na ja, Frau Birgit Sanders spielt... tada: Max!" "Geil, ne Frau. Was muss die machen?" "Ähm, na ja, die Tote identifizieren." "Igitt, ne Tote!" Erschreckt kreischte Max auf. "Is doch ekelhaft." "Die hat nix an." "Ich mach's." "Das war aber ne schnelle Meinungsänderung." 'Wenn du wüsstest.' -.- "Was hab ich mir da nur eingebrockt? Ähm, ja, Tyson, du kommst erst später dran, aber dafür hast du ne super Rolle: Du bist ein Modell." "Boah! Geil!" Begeistert schaute Tyson an sich herunter: "Ich hab's immer gewusst: Ich hab das Potential zum Modeln." Kai steht etwas abseits in einer Ecke und liest sich noch mal die Inhaltsangabe durch. Zufrieden mit sich nickt er und zieht Ray zu sich. Dieser tut es Kai gleich und lies auch, kurz darauf wendet er sich mit entsetztem Gesicht an das Mädchen: "Das kannst du nicht machen." "Ähm, mal gefragt, wie heißt die überhaupt?" Alles zuckt mit den Schultern. "Frag sie doch mal." "Wieso ich?" "Wieso nicht, Ray?" "Hmpf. Du, wie heißt du überhaupt? Wir haben nur von Mr. D. nen Anruf bekommen und wurden dann nen Tag später hierher geschickt. Und nun sind wir hier." "Ach, man hat euch also noch nich mal gesagt, wer euch quälen wird?" "Nö?" "Na, dann. Ich bin Jack. Und wie schon gesagt, ihr werdet hier mit mir ne schöne Zeit verbringen." Kai schaut zu Ray, der wiederum nur noch den Kopf schüttelt. "Na ja, wo war ich? Ah ja, Tyson als Modell." "Ja, und dass ich davon begeistert bin, das will hier auch noch nicht erwähnt sein." "Kai? Tyson gehört zu unserem Team. Den kannst du doch nicht einfach so..." "Ruhe jetzt, Ray! Hol nicht die ganze Spannung vorweg. Die wird mir immer sympathischer." "Danke, Kai." "Du~u? Wie heißt denn das Modell in Wirklichkeit?" "Hm, keine Ahnung. Ich glaub aber, in der Folge hieß der Goran." "Hmmm...", mach Tyson nachdenklich. Alles schaut ihn abwartend und gespannt an, während Stille herrschte. "Is das nich nen Russischer Name? Dann müsste Kai den eigentlich spielen." "Woher soll ich das denn wissen? Aber ich weis, dass für Kai was Besseres drin ist. Der spielt nämlich den Wolff." "Was?! Ich spiel doch keinen alten Sack." "Nen bisschen mehr Respekt vor dem, bitte." "Außerdem ist der doch eher was für Tala. Der mit seinem scheiß Wolborg." Und während Kai weiter in seiner Ecke Tala verflucht, macht Jack einfach weiter, wozu sie allerdings Kai braucht. Dadurch ist sie gezwungen, ihn aus seinem Rausch zu befreien. „Ach, Kai, nicht 'Wolf', sondern 'Wolff'. Mit zwei f. Aber wenn es dir lieber ist, dann ruf ich schnell deinen Großvater an." Langsam aber sicher bewegt sich Kai auf die Tür zu. "Das bringt doch nix, Kai." Die Tür wird durch einen einfachen Knopfdruck verriegelt, was man jedoch nicht sehen konnte. Kai dreht wie ein Bekloppter am Knauf, doch die Tür lässt sich einfach nicht öffnen. "Ehy! Was soll das denn werden, wenn's fertig ist?" "Hier wird geblieben, Kai. Bis wir fertig sind. Und das kann dauern." "So? Das seh ich aber anders: Alle haben ihre Rolle, also können wir gehen." Jack schüttelt den Zeigefinger: "Na, na, Kai. Schau doch mal da rüber." Sie zeigt auf Ray. Der zuckt erschrocken zusammen. "Keine Panik, Ray. Du bekommst ne schöne Rolle. Und zwar wirst du Tom, den Kollegen von Wolff alias Kai, spielen." Verträumt schaut sie zur Decke.

Fünf Minuten später meldet sich Tyson wieder zu Wort: "Denkst du, wir können jetzt

in die Cafeteria was essen gehen?" Jack fasst sich wieder und schnauzt Tyson sofort an, wobei ihre Katzenohren bedrohlich angewinkelt sind: "Nein, hier wird geblieben. Aber nun hätten wir alles, was wir fürs erste brauchen." "Und was ist mit den Leuten, die noch nicht da sind?" "Hä?" "Du hast doch was davon erzähl, dass du noch nicht alle Rollen hast. Wer sind denn so zum Beispiel die anderen?" "Lass dich doch einfach überraschen, Tyson." "Ja, ja, am besten kommen da viele von unseren 'Freunden', nicht wahr, Jack?" "Och, Kai, was denkst du nur von mir?" "Ich glaub mal, das willst du nicht wissen." "Da hast du wieder Recht." "Backen wir dann mit denen Kuchen?" "Essen wir den dann?" "Ähm... ja, das lassen wir dann mal schön sein. Wenn keine weiteren Fragen mehr sind, dann könnt ihr mir folgen. Das Set wartet auf uns." Kenny meldet sich zu Wort, wird jedoch einfach übergangen. "Gut, wir legen gleich los." Max steht mit Tränen in den Augen vor Jack und schaut sie mit treuem Hundeblick an: "Aber wir haben doch keinen Text. Den kennen wir doch noch nicht mal." "Nur keine Panik, Max. Dafür ist gesorgt." "Ich hoffe nur, dass die sich an die Pausen hält. Ich hab nämlich jetzt schon Hunger." "Klappe, Tyson. Kommt jetzt endlich."